

PRESSEMITTEILUNG – Mai 2011

Abdruck honorarfrei

Funkwerk fördert Prozessverbesserung bei Lkw-Betreibern

ULM – Die Funkwerk eurotelematik GmbH aus Ulm stellt auf der „transport logistic 2011“ in München ihr Konzept zum Fernauslesen des Digitalen Tachographen vor. Mit dieser Technologie erspart sich ein Transportunternehmer großen Aufwand bei der Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften zum Lkw-Betrieb.

Die Funkwerk eurotelematik GmbH präsentiert zur Messe „transport logistic 2011“ in München ein Telematiksystem, das neben den üblichen Aufgaben des Flottenmanagements auch das Problem des Daten-Downloads aus dem Digitalen Tachographen auf elegante Weise löst. Nach der EU-Verordnung 3821/85 sind seit dem 1. Mai 2006 alle neu zugelassenen Fahrzeuge über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht mit einem digitalen Tachographen, abgekürzt DTCO, ausgestattet. Der DTCO ersetzt die in der Vergangenheit vorgeschriebenen mechanisch-analogen Tachographen, die den Geschwindigkeitsverlauf über einen Zeitraum auf einem Schaublatt aus Papier aufgezeichnet haben.

Die im DTCO gespeicherten Daten sind spätestens alle 90 Tage vom Fahrzeugbetreiber auszulesen und zu archivieren. Zum Download benutzt man so genannte Download Keys, die auf der Frontseite des DTCO in eine entsprechende Halterung eingesteckt werden. Aus Datenschutzgründen erfordert der Daten-Download eine Authentifizierung des Fuhrunternehmers. Dies erfolgt über die so genannte Unternehmerkarte, welche in den Kartenslot des DTCO eingelegt wird und entsprechende Authentifizierungscodes enthält. Nach Übertragung der Daten auf den Download Key wird dieser aus dem Fahrzeug entnommen und der Datensatz an entsprechenden Arbeitsplätzen im Fuhrunternehmen ausgelesen und archiviert. Dieses Verfahren sorgt seit Einführung des DTCO für Frust und enormen Arbeitsaufwand bei

den Lkw-Betreibern, denn es setzt voraus, dass das Fahrzeug spätestens alle 90 Tage physisch für den Fuhrunternehmer verfügbar sein muss. Dies ist, speziell bei Fernverkehrsfahrzeugen, ein enormer organisatorischer Aufwand. Außerdem dauert ein Download im Fahrzeug bis zu 45 Minuten. Diese Zeit ist für das Fahrzeug und den „Download-Beauftragten“ unproduktiv und verursacht unnötige Kosten.

Die Funkwerk eurotelematik hat nun ihre Telematiksysteme der Baureihe FB 4200 und FB 6000 um die so genannte „Remote Download“-Funktion erweitert, bei dem Tachographen neuerer Generation rückseitig via CAN-Bus mit dem Telematikbordrechner verbunden werden. In diesem Verfahren werden die Authentifizierungsdaten vom Telematikportal im Fuhrunternehmen via Telematiksystem in das Fahrzeug und den DTCO übertragen. Damit wird der Download über den CAN-Bus in das Telematikbordgerät gestartet und die Daten von dort zurück zum Fuhrunternehmen übermittelt. Es entfallen daher der organisatorische Aufwand zur Fahrzeugdisposition und sämtliche manuellen Aktivitäten im Fahrzeug.

Mit diesem innovativen Verfahren zeigt Funkwerk auf ein Neues, dass man zu Recht in den regelmäßigen Telematik-Wettbewerbsvergleichen immer wieder eine Spitzenposition einnimmt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Pressebüro Elisabeth Ligendza
Argenstraße 33
D-88079 Kressbronn
Telefon: 07543 963883
E-Mail: e.ligendza@web.de

Die **Funkwerk eurotelematik GmbH** ist einer der führenden Hersteller von branchenspezifischen Telematik-Systemen zur Überwachung und Steuerung von mobilen Einheiten bei Transport- und Logistikunternehmen. Die Mitarbeit an verschiedenen Technologieprojekten und strategische Partnerschaften gewährleisten Zukunftssicherheit sowie Navigations- und Kommunikationstechnologien auf dem neuesten Stand der Technik. Das Unternehmen bietet alles aus einer Hand: Engineering Dienstleistungen, Produkte und Telematiklösungen. Seit Februar 2006 gehört das Unternehmen zum Bereich Automotive Communication der Funkwerk AG.

Die **Funkwerk Aktiengesellschaft** mit Sitz in Köllda bei Erfurt ist spezialisiert auf lösungsorientierte Informations- und Kommunikationssysteme für die Anwendungsbereiche Transport und Verkehr, Fahrzeuge, Sicherheit und Datennetze. Systeme von Funkwerk automatisieren, rationalisieren und sichern betriebliche Abläufe bei Kundenzielgruppen, die von privatwirtschaftlichen Unternehmen bis zu öffentlichen Einrichtungen reichen. Mit den vier Geschäftsbereichen Traffic & Control Communication (Kommunikations-, Management- und Informationssysteme für Verkehrs- und Logistikunternehmen), Automotive Communication (Kommunikations- und Infotainmentsysteme für Fahrzeuge), Enterprise Communication (Kommunikations- und Zugangslösungen für Unternehmen und Institutionen) und Security Communication (Personensicherung und Videoüberwachung) ist Funkwerk in Zukunftsmärkten strategisch gut positioniert. Mit rund 1.400 Mitarbeitern erzielte der Thüringer Technologiekonzern zuletzt einen Umsatz von rund 220 Mio. Euro.

Weitere Informationen zur Funkwerk AG erhalten Sie bei:

Funkwerk AG
Im Funkwerk 5
99625 Köllda
Jörg Reichenbach
Investor Relations
Telefon: 03635 600-346
Telefax: 03635 600-507
E-Mail: reichenbach@funkwerk.com